

Niederschrift

über die Bürgerversammlung für Hoheim vom 11.03.2015 um 19.00 Uhr im Sportheim des SV Hoheim

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

CSU-Stadtratsfraktion:

- - -

UsW-Stadtratsfraktion:

- - -

SPD-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister Heisel

FW-FBW-Stadtratsfraktion:

- - -

KIK-Stadtratsfraktion:

- - -

ÖPD-Stadtratsfraktion:

- - -

ProKT-Stadtratsgruppe:

- - -

BP-Stadtratsgruppe:

- - -

Ortssprecher für Hoheim

Herr Pfrenzinger

Berichterstatter: Bauamtsleiter Graumann
Stadtplaner Pohl

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Gäste: ca. 35 BürgerInnen

Oberbürgermeister Müller begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger aus Hoheim und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Ebenso heißt er die Stadträte willkommen.

1. Sachstandsinformation Neubau Feuerwehrrätehaus

Oberbürgermeister Müller geht zunächst auf den Bauverlauf vom Spatenstich bis zum gegenwärtigen Stand ein. Er erklärt, dass die Maßnahme nahezu abgeschlossen sei. Die offizielle Einweihung sei für Mai vorgesehen. Bis dahin werden die übrigen Arbeiten erledigt sowie die gegenwärtig vorhandenen Mängel abgearbeitet. Die Außenanlage werde Ende April von der Stadtgärtnerei erledigt.

Der Kostenrahmen liege bei 670.000,00 €, der nach gegenwärtigem Kenntnisstand auch eingehalten werde.

Der Feuerwehrkommandant weist darauf hin, dass die Einweihung für den 3. Mai vorgesehen ist.

Zur diesem Punkt gibt es keine Fragen aus der Versammlung.
Die Information wird zur Kenntnis genommen.

2. Sachstandsinformation Bebauungsplan Nr. 58 Fröhstockheimer Straße

Stadtplaner Pohl geht ausführlich auf die Hintergründe der Änderung des Bebauungsplanes ein (Bauanfrage, Berichtigung der Leitungen u.a.) und stellt dar, dass das Verfahren nun abgeschlossen sei und eine Bebauung auf den vorderen Grundstücken nun möglich wäre.

Stadtplaner Pohl verweist auf Nachfrage, dass der dort ansässige Betrieb durch die Änderung nicht schlechter gestellt sei und verweist auf den Bestandschutz, den dieser in diesem Bereich genieße. Es handle sich nach wie vor um ein Dorfgebiet, wo eine derartige Nutzung möglich sei.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

3. Angelegenheiten und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus Sickershausen

Oberbürgermeister Müller verweist zunächst auf die Brandschutzertüchtigung im Kindergarten Hoheim. Darüber hinaus wurden die Voraussetzungen für Krippenplätze geschaffen.

Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 65.000,00 €.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

Ein Herr verweist auf den schlechten Zustand vor der alten Schule.

Oberbürgermeister Müller verweist auf die Möglichkeit, wenn die Stadtgärtnerei ohnehin vor Ort ist, dass in diesem Zusammenhang auch der Zustand vor der alten Schule beseitigt werden könnte. Er stellt dar, dass dies ggf. durch den neuen Eigentümer zu erledigen sei.

Herr Pfrenzinger ergänzt, dass im Vertrag eine entsprechende Passage aufgenommen werden sollte, dass der Vorgarten entsprechend zu pflegen sei.

Ein Herr verweist auf die gegenwärtige Diskussion um das Thema Stadthalle/Mehrzweckhalle im Bereich des Deusterareals und möchte den derzeitigen Sachstand wissen. Er gibt zu bedenken, dass nach der ersten Beschlussfassung bereits viele Vorarbeiten und Aufwendungen erbracht wurden, die mit Blick auf die neue Beschlussfassung unnötig waren. Er bittet um Stellungnahme seitens des Oberbürgermeisters.

Oberbürgermeister Müller verweist auf den baulichen Zustand der Halle und die Notwendigkeit einer Sanierung. Im Zuge der Planungen wurde ebenfalls über einen Neubau nachgedacht, nachdem die Kosten hierfür lediglich geringfügig höher seien. Der Stadtrat habe anschließend beschlossen, dass bei den Prüfungen auch die Variante „Mehrzweckhalle“ einbezogen werden sollte, nachdem hierdurch die Chance auf eine oft gewünschte Mehrzwecknutzung bestanden hätte. Nach den Planungen hat sich der Stadtrat - aus seiner Sicht leider – für den Abriss und den Neubau auf derselben Stelle ausgesprochen. Grundsätzlich besteht nun die Möglichkeit, eine Mehrzwecknutzung im Zusammenhang mit einer Sanierung der Sickergrundhalle zu erreichen, wobei dabei ebenfalls die finanziellen Aufwendungen dagegen sprechen würden.

Es sei in der Tat bedauerlich, dass aufgrund der verschiedenen Planungen Mittel unnötigerweise ausgegeben wurden.

Ein weiterer Herr fragt nach, ob die Fröhstockheimer Straße saniert werde.
Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass keine Mittel im Haushalt eingestellt seien und gegenwärtig der Bauhof im Rahmen des Unterhaltes die Schäden so gut es gehe beseitige.

Eine Dame möchte wissen, wann der Zaun am öffentlichen Spielplatz wieder hergerichtet werde.

Ortssprecher Pfrenzinger stellt dar, dass der Holzzaun aufgrund des Zustands abgebaut werden musste. Sobald der Haushalt genehmigt sei, werde man eine Einzäunung mit einem Metallzaun vornehmen.

Die Dame bittet, dann die Eingangstür weiter nach hinten zu verlegen, da die alte Türe zu nahe an der Straße war.

Oberbürgermeister Müller sagt eine Prüfung zu. Falls es eine praktikable Lösung gebe, werde man die Türe versetzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Oberbürgermeister Müller für das Interesse und die Teilnahme an der Diskussion.

Oberbürgermeister Müller schließt die Bürgerversammlung um 19.50 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer